

1988 Jahr

Geheime Verschlusssache

MINISTERRAT
DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK
MINISTERIUM FÜR NATIONALE VERTEIDIGUNG
Stellvertreter des Ministers und Chef des Hauptstabes

Berlin, den 27. 05. 1986

Geheime Verschlusssache!

GVS-Nr.: A 613 139

1. Ausfertigung = 3. Blatt

Mitglied des Politbüros des Zentralkomitees
der SED und Minister für Staatssicherheit

Genossen Armeegeneral Mielke

VME/ 545/ 137		BStU
27. MAI 1986		1000011

Werter Genosse Minister!

Die mir von Ihnen übergebene "Information über die Beurteilung der militärischen Bedeutung der DDR im Warschauer Vertrag durch die BRD" wurde sorgfältig durchgearbeitet.

Insgesamt kann eingeschätzt werden, daß durch den Gegner offensichtlich eine sehr zielstrebige Aufklärungstätigkeit und intensive Auswertung bekanntgewordener Angaben durchgeführt wird.

Die in der Information angeführten Fakten stimmen zum Teil mit dem tatsächlichen Stand überein oder kommen ihm nahe.

Größere Abweichungen gibt es bei den Personalstärken und den Zahlen zur Technik.

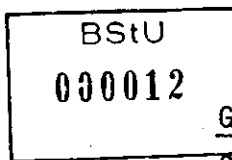
Aus der Information ergeben sich für uns vor allem die Schlußfolgerungen, daß

- der Gegner sich eine nähernd reale Beurteilung der militärischen Bedeutung der DDR erarbeitet hat und
- den Fragen der Wachsamkeit und Geheimhaltung, insbesondere bei den Veröffentlichungen in den Publikationen der DDR, noch größere Aufmerksamkeit gewidmet werden muß.

Zu einzelnen Angaben der Information gestatte ich mir, Ihnen folgendes zu melden:

Zum Blatt 3

- Das Reservistenpotential der Nationalen Volksarmee (18 bis 50 Jahre) beträgt nicht 1,8 Mio Mann, sondern 3,4 Mio Mann.
- Die Grenztruppen der DDR (ohne die 6. Grenzbrigade Küste) haben eine Stärke von ca. 49.000 Mann.



Geheime Verschlusssache!

GVS-Nr.: A 613 139 .A. Ausf. Blatt 2

- Die Landstreitkräfte der Nationalen Volksarmee verfügen im Frieden über ca. 110.000 Mann.
- Nach einer Mobilmachung stehen keine 4, sondern 5 weitere Divisionen zur Verfügung.
- Bei einer Mobilmachung kann die Nationale Volksarmee mit einem Potential von 1,3 Mio gedienter Reservisten rechnen.
- Auf dem Territorium der DDR sind keine materiellen Mittel für die Polnische Armee gelagert.

Zum Blatt 4

- In den Luftstreitkräften/Luftverteidigung der Nationalen Volksarmee besteht keine taktische Fliegerdivision.
- Die angeführten Kampfhubschraubergeschwader sind nicht den Luftstreitkräften/Luftverteidigung, sondern den Landstreitkräften unterstellt.
- Die Luftstreitkräfte/Luftverteidigung insgesamt verfügen über keine ca. 43.000 Mann, sondern über ca. 37.000 Mann.
- Die Fliegerkräfte verfügen über keine ca. 780, sondern über 625 Luftfahrzeuge.
- Die Frühwarn- und Jagdleitorganisation besteht nicht aus ca. 30 Stellungsbereichen nahe der Grenze zur BRD und an der Ostseeküste.
In Abhängigkeit von der angenommenen Tiefe des Territoriums der DDR könnten maximal 15 Stellungen gerechnet werden.
- Im Süden der DDR (Standort DREWITZ) ist nicht beabsichtigt, den Flugzeugbestand des Jagdbombenfliegergeschwaders zu modernisieren.

Zum Blatt 5

- In der Nationalen Volksarmee sind Flugzeugschutzbauten für ca. 60 % des Bestandes an Kampfflugzeugen vorhanden.
- Die Bevorratung der Luftstreitkräfte/Luftverteidigung beträgt bei
 - . Kraftstoffen ca. 20 Tage
 - . Munition ca. 40 Tage.

Geheime Verschlusssache!

GVS-Nr.: A 613 139 1. Ausf. Bl. 3

BStU

000013

- Die Volksmarine hat einen Personalbestand von ca. ~~1.600.000~~ ^{1.600.000} Mann.
- Einschließlich der Grenzbrigade Küste verfügt die Volksmarine über ~~225~~ ²²⁵ Kampf- und Hilfsschiffe, davon ~~83~~ ⁸³ Hilfsschiffe aller Art.

Zum Blatt 7

- Die Nationale Volksarmee hat keine 340, sondern nur ~~291~~ ²⁹¹ Jagd- und Jagdbombenflugzeuge.
- In KAPEN bei DESSAU werden keine chemischen Kampfstoffe produziert. Der Betrieb ist eine Munitionsfabrik.

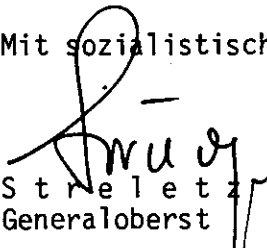
Zum Blatt 8

- Die Nationale Volksarmee hat keine Lager für chemische Kampfstoffe.
- Gegenwärtig werden jährlich ~~1.060.000~~ ^{1.060.000} Mann einberufen und die gleiche Zahl entlassen.

Als Anlage beigefügt gestatte ich mir, Ihnen die Information zurückzusenden.

Ich bitte um Kenntnisnahme.

Mit sozialistischem Gruß


Streletz
Generaloberst